



Badminton-Spielerinnen und Spieler aus insgesamt sechs Vereinen kämpften beim Teutonen-Turnier insgesamt elf Stunden um den Sieg. Da gab es spannende Spiele zu sehen.

Badmintonspieler geben alles

Das 14. Doppel-Mixed-Turnier bei Teutonia entwickelt sich erneut zu einem vollen Erfolg
Nach elf Stunden und 102 Spielen stehen die Sieger fest / Gute Organisation gelobt

LIPPSTADT ■ Auch diesmal konnte sich die Badminton-Abteilung von Teutonia Lippstadt über ein reges Interesse an ihrem Turnier freuen. So waren es die sechs Vereine 1. BV Lippstadt, Westfalia Erwitte, Alpinia Rixbeck, TuS Wadersloh, TuS Bremen und Teutonia Lippstadt, die um die begehrten Pokale und Urkunden kämpften. Nach elf Stunden und 102 Spielen standen die Titelträger fest.

Besonders freute sich der

Ausrichter über die Meldung des TuS Bremen, der erstmals teilnahm.

Hoch her ging es in dem hochkarätig besetzten U 17-Mixed. Nach hartem Ringen standen Dania Buchal und Chris Ruhose von Teutonia als Sieger fest.

Mit acht Doppelpaarungen war das U 15-Jugenddoppel das am stärksten besetzte Feld. Dort waren die Begegnungen der beiden Doppel Marcel Kamppter/Malte

Linnemann gegen Patrick Hampe/Nils Lutter am spannendsten.

Schon in der Vorrunde traf diese Paarung aufeinander. In einem packenden Spiel mussten sich Hampe/Lutter knapp in drei Sätzen geschlagen geben. Nun stand der Weg über die Verliererseite an, um noch ins Finale zu gelangen.

Im Finale trafen sie abermals auf Kamppter/Linnemann. Die höhere Spielbelas-

tung machte sich aber bei Patrick Hampe und Nils Lutter bemerkbar und so belegten sie am Ende einen guten zweiten Platz.

Ebenfalls sehr zufrieden war die Organisatoren um Hannelore Ruhose, die ein reibungsloses Turnier auf die Beine stellten.

Die Kreismeisterschaften der Senioren finden nun am 7./8. und 9. März statt. Teutonia ist dann ebenfalls als Ausrichter aktiv.